

Informatica meldet Rekordergebnis im zweiten Quartal

Umsatz erreicht ein Allzeit-Hoch von 94 Millionen Dollar

Frankfurt, Redwood City (Kalifornien), 20. Juli 2007 — Informatica Corporation (Nasdaq: INFA), führender Anbieter von Datenintegrationssoftware, hat die Finanzzahlen für das zweite Quartal, das am 30. Juni 2007 endete, veröffentlicht.

Der Umsatz für das zweite Quartal 2007 betrug 94,3 Millionen Dollar, ein Anstieg von 17 Prozent gegenüber den 80,8 Millionen Dollar aus dem zweiten Quartal 2006. Der Lizenzumsatz für das zweite Quartal beläuft sich auf 41,8 Millionen Dollar und liegt damit 14 Prozent über den 36,9 Millionen Dollar des zweiten Quartals von 2006. Das Nettoergebnis des zweiten Quartals, berechnet gemäß der U.S. Generally Accepted Accounting Principles (GAAP), lag bei 10,5 Millionen Dollar oder 0,11 Dollar pro Aktie, ein Anstieg von mehr als 37 Prozent gegenüber dem Nettoergebnis von 7,6 Millionen Dollar oder 0,08 Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2006. Für die am 30. Juni 2007 endende Dreimonatsperiode wurde das Ergebnis pro Aktie auf einer „if converted“-Basis berechnet und enthält wieder eingerechnet 1,1 Millionen Dollar an Zinsen und Ausgabekosten für Convertible Notes. Einkommensteuern sind dabei nicht berücksichtigt.

Das Nicht-GAAP-Nettoergebnis für das zweite Quartal 2007 lag mit 15,6 Millionen Dollar oder 0,16 Dollar pro Aktie um mehr als 14 Prozent über den 12,9 Millionen Dollar oder 0,14 Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2006. Im Nicht-GAAP-Nettoergebnis sind Ausgaben in Verbindung mit der Umstrukturierung von Betriebsanlagen sowie die Amortisierung von erworbener Technologie, immateriellen Anlagen und Abfindungen auf Aktienbasis nicht enthalten. Ein Abgleich des Nicht-GAAP-Ergebnisses aus dem operationalen Geschäft mit dem GAAP-Ergebnis ist in der amerikanischen Originalmeldung enthalten.

Für den Sechsmonatszeitraum, der am 30. Juni 2007 endete, lag der Umsatz bei 181,4 Millionen Dollar, das entspricht einem Anstieg von 18 Prozent im Vergleich zu den 153,9 Millionen Dollar der ersten sechs Monaten des Jahres 2006. Der Lizenzumsatz lag in den ersten sechs Monaten 2007 bei 79,4 Millionen Dollar und damit 14 Prozent über den 69,7 Millionen Dollar in den ersten sechs Monaten 2006. Das GAAP-Nettoergebnis der ersten sechs Monate 2007 lag bei 19,6 Millionen Dollar oder 0,21 Dollar pro Aktie, ein Plus von über 50 Prozent gegenüber 12,9 Millionen Dollar und 0,14 Dollar pro Aktie in den ersten sechs Monaten von 2006. Das Nicht-GAAP-Nettoergebnis für die ersten sechs Monate 2007 lag mit 30,0 Millionen Dollar oder 0,31 Dollar pro Aktie um mehr als 19 Prozent über den 24,2 Millionen Dollar oder 0,26 Dollar pro Aktie in den ersten sechs Monaten von 2006. Für die am 30. Juni endende Sechsmonatsperiode wurde das Ergebnis pro Aktie auf einer „if converted“-Basis berechnet und enthält wieder eingerechnet 1,1 Millionen Dollar an Zinsen und Ausgabekosten für Convertible Notes. Einkommensteuern sind dabei nicht berücksichtigt.

„Mit den Rekordergebnissen des zweiten Quartals in allen größeren internationalen Regionen sind wir sehr zufrieden“, so Sohaib Abbasi, Chairman und CEO von Informatica. „Die neuesten Produktveröffentlichungen haben ganz klar zu unserem Rekordumsatz mit Lizenzen im zweiten Quartal beigetragen. Hinzu kam, dass wir mit neuen OEM-Abkommen, die wir im letzten Quartal unterzeichnet haben, unser Partner-Ökosystem weiter gestärkt haben.“

Meilensteine, die seit April 2007 erreicht wurden

- **Vertragserweiterungen mit 210 Bestandskunden:** Unter anderem haben folgende Unternehmen ihre bestehenden Installationen erweitert: Achmea Group, Alltel Communications, City of Calgary IT Services, First American Corporation, Groupe Pernod Ricard, L'Oreal USA, Norwich Union Life Services, Pennsylvania Department of Public Welfare, SAP AG und Wachovia Securities.
- **66 Neukunden:** Informatica hat seine Kundenbasis in diesem Quartal auf 2.856 Kunden erweitern können. Zu den neuen Kunden zählen Caixa Economica Federal, Del Monte, National Association of Insurance Commissioners, Piraeus Bank, Pacific-Antai Life Insurance Company, Tickets.com, United Overseas Bank Limited und Universite Laval.
- **Begründung einer OEM-Beziehung zu SAP:** SAP wird Informaticas Softwarelösungen PowerCenter, PowerExchange und Metadata Manager in die SAP® Performance Management- und Analyse-Applikationen sowie in die SAP NetWeaver® Plattform für Master Data Management und Business Intelligence integrieren.
- **Anerkennung als „Leader“ in Gartners Magic Quadrant für Data Quality-Tools:** Informatica hat in nur 14 Monaten den Schritt aus dem „Visionary Quadrant“ in den „Leaders Quadrant“ vollzogen. Der rasante Fortschritt ist die Anerkennung der zunehmenden Marktakzeptanz von Informatica Fähigkeiten in den Bereichen Data Quality und Data Profiling.
- **Kundenzufriedenheit auf Rekordniveau:** In der jährlichen Untersuchung zur Kundenzufriedenheit von TNS Custom Research wurde Informatica als Klassenbester bewertet. In diesem Jahr gaben 90 Prozent der befragten Kunden an, dass sie planten, Informatica-Software auf demselben oder einem höheren Niveau als in der Vergangenheit zu erwerben. Als Gründe für den starken Auftritt gaben sie die Leistungsfähigkeit der Informatica-Produkte, die leichte Bedienbarkeit, Qualität, Funktionalität, Preisgestaltung, Unterstützung, das Partner-Ökosystem und Informaticas plattformunabhängige Architektur an.
- **Permanente gerichtliche Verfügung gegen Business Objects:** Informatica ist eine gerichtliche Verfügung zugesprochen worden, die es Business Objects untersagt, Programmcode auszuliefern, der Patente von Informatica für die Erzeugung von kontextunabhängigen, wieder verwendbaren Transformationen verletzt – ein wichtiger Bestandteil einer Datenintegrationsplattform der Unternehmensklasse.
- **Innovation Awards:** Informatica veranstaltete die neunte, jährliche Informatica World-Konferenz in Orlando, Florida. Auf der Veranstaltung wurden unter anderem Air France/KLM Cargo, Boston Medical Center, Cadbury Schweppes und das New York Police Department für ihre innovative Anwendung von Informatica Datenintegrationstechnologie mit dem Innovation Award ausgezeichnet.

Über Informatica

Informatica (NASDAQ: INFA) ist ein führender Anbieter von Software und Dienstleistungen für die unternehmensweite Datenintegration. Mit Informatica können Unternehmen Ihren Geschäftswert erhöhen, indem sie sämtliche Informationen aus dem gesamten Unternehmen integrieren. Weltweit verlassen sich mehr als 2.850 Unternehmen auf Informatica, um Datenintegrationsanforderungen jeder Komplexität und Größe schneller und günstiger als bisher zu realisieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.informatica.com/de

Pressekontakte:

Informatica GmbH

Eva Schluppkotten
Leiterin Marketing Zentraleuropa
Lyoner Strasse 15
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 92 88 09 - 150
Mobil: +49 (0) 173 65 10 227
eschluppkotten@informatica.com
<http://www.informatica.com/de>

Informatica Software Ltd.

Deborah Wiltshire
PR Manager
6 Waltham Park
White Waltham
Tel.: +44 (0) 1628 511 340
Mobil: +44 (0) 7789 798 353
dwiltshire@informatica.com
<http://www.informatica.com/>

Public Footprint GmbH

Thomas Schumacher
Geschäftsführer
Bommershöfer Weg 58
40670 Meerbusch
Tel./Fax: +49 (0) 700 7777 6347
Mobil: +49 (0) 177 334 34 84
schumacher@public-footprint.de
<http://www.public-footprint.de>